

Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald e.V. im RSB

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften - Wettbewerbe

Bezirkssportleiter Helmut Meyer • Hauptstraße 182 • 57587 Birken Honigsessen
Telefon 02742 / 6159 • eMail: ulla-helmut-meyer@t-online.de



Anlage 1 zur Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2020 (Stand 13.05.2019)

1. Allgemeines

- a) Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronische Scheibenanlagen geschossen !
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheit ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen.

2. Vorbereitungszeit

in den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes
15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:
1.10 / 1.18 / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42 / 1.60 / 1.80 / 2.10 / 2.20

3. Probeschießen

Das Probeschießen vor den Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen.
Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit !

4. Zehntelwertung

Die Wertung in folgenden Disziplinen erfolgt ab der Kreismeisterschaft (KM) in Zehntelwertung:
1.11 / 1.41 / 2.11

5. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei anderen Systemen 50 Min
Schülerklasse: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.
Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

Sehbehinderte haben ihr Zubehör (Lampe, Scheibe usw.) mitzubringen !

1.11 Luftgewehr - Auflage

30 Schuss, Schießzeit: einschl. Probe: 55 Min. / bei anderen Systemen 45 Min
Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

1.18 10 m Luftgewehr-liegend

Schusszahl 60, Schießzeit 60 Min./ bei elektronischer Anlage 50 Min.
Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

Eigene Tische sind mitzubringen !

1.20 Luftgewehr 3- Stellung

Alle Klassen 30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend.
Schießzeit einschl. Probe: kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.
Eine gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen von 10 Min.
Die Regel der SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

1.30 Zimmerstutzen

30 Schuss, Schießzeit 45 Min. – bei elektronischer Anlage: 40 Min.
Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

1.31 Zimmerstutzen - Auflage (landesverbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Minuten – bei elektronischer Anlage: 50 Minuten.
Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 2 Schuss: Siehe Regel Teil 1 SpO und Teil 9 SpO.

1.35 KK - 100m

30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage: 40 Minuten.
Bei Wettscheiben (Spiegel) 10 Schuss.

1.36 KK - 100m - Auflage

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden !

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Minuten – bei elektronischer Anlage: 50 Minuten.

Je Wettkampfscheibe (Spiegel) 5 Schuss.

Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)

Maximalgewicht incl.. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

Die Wertung ab der LVM erfolgt in 10tel-Wertung

1.40 KK Sportgewehr – 3 X 10 Schuss

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit 70 Min. – bei elektronischer Anlage 65 Min. In einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann Bei Papierscheiben je Wettkampfspiegel/scheibe 5 Schuss.

Die Regel der SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung.

1.41 KK 50 m - Auflage

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden !

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Minuten – bei elektronischer Anlage: 50 Minuten.

Je Wettkampfscheibe (Spiegel) 2 Schuss.

Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)

Maximalgewicht incl.. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

1.42 KK 50 m Gewehr

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden !

30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage: 40 Minuten.

Je Wettkampfscheibe (Spiegel) 5 Schuss.

Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)

Maximalgewicht incl.. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

1.50 GK - Standardgewehr 3 X 10 (3X20) - offene Klasse Verbandsinterne Sonderregelung.

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend

Je Wettkampfscheibe liegend, stehend und kniend 10 Schuss.

Schießzeit auf Zulanlagen 75 Minuten – bei elektronischer Anlage 70 Minuten.

Die Regel der SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung.

1.58 Ordonanzgewehr offene Visierung (auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 O)

20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss

Schießzeit: 45 Min. incl. Probeschießen, beim Wechsel vom Liegend- in den stehend Anschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optimalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit.

Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.

Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuhe) ist zugelassen. Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

1.59 Ordonanzgewehr geschlossene Visierung (auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 G)

Durchführung wie Regel 1.58

1.60 KK – Freigewehr 3X40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend.

Schießzeit: 195 Min. In einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann.

Schießzeit: 165 Min. Bei elektronischer Anlage In einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

Die Regel der SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung.

1.70 GK – Frei Gewehr 3X20 (3X40) Verbandsinterne Sonderregelung.

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend.

Je Wettkampfscheibe liegend 10 Schuss, stehend und kniend je 20 Schuss.

Schießzeit: 150 Min. Bei elektronischer Anlage: 135 Minuten.

Herren schießen mit der „Freien Waffe“ und Damen mit dem „Sportgewehr“.

1.80 KK - Liegendkampf

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. - bei elektronischer Anlage 50 Min.

Bei Papierscheiben je Wettkampfspiegel 5 Schuss. Die Regel SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung

1.90 GK - Liegendkampf

Verbandsinterne Sonderregelung.

30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage 35 Min.

Je Wettkampfscheibe 10 Schuss. Die Regel der SpO 3.5 Matten findet keine Anwendung.

1.98 Unterhebelrepetierer .22 IfB (Verbandsintern)

Ausschreibung siehe Anlage 5

1.99 Unterhebelrepetierer GK (Verbandsintern)

Ausschreibung siehe Anlage 5

2.10 10 m Luftpistole

40 Schuss: Schießzeit auf Scheiben 60 Minuten – bei elektronischer Anlage 50 Minuten.

Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheibe oder elektronischer Anlage..

Je Wettkampfspiegel /Scheibe) 2 Schuss.

2.11 10 m Luftpistole - Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Bei elektronischer Anlage: 45 Min.

Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 2 Schuss.

2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole (landesverbandsintern)

Abzugswiderstand > 500 g

Schüler 6 Serien und Jugend 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm Klappscheiben.

Probe 1 Serie in 10 Sekunden.

Alle übrigen Klassen: 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 40 mm Klappscheiben.

Probe: 1 Serie in 10 Sekunden.

2.17 10 m Luftpistole Mehrkampf

Waffe: Luft- oder CO2 Pistole: 5-schüssig mit einer Maximalenergie von 7,5 Joule

maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite.

Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g.

Abzugsgewicht: mindestens 500 g. Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt.

Anschlag: stehend einhändig,

Vor Beginn des Präzisions- und Schnellfeuerschießens ist je eine Probeserie gestattet.

Präzisionschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. Auf eine stehende Scheibe geschossen.

Duellsschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in einem Rhythmus 3/7 Sek. geschossen, d.h. der Schütze nimmt zu Beginn die Armhaltung 45 Grad abgesenkt ein und erwartet so das zudrehen der Scheibe. Sie kommt nach 7 Sek., bleibt für 3 Sek. Sichtbar und dieses wiederholt sich 5 Mal. In den 3 Sek. muss der Schütze den Arm heben und einen Schuss abgeben. Danach senkt er seinen Arm wieder und erwartet das erneute zudrehen der Scheibe.

Scheibe: Präzision: 10 m Luftpistole (Nr. 7)

Duell: verkleinerte Duellscheibe 10 m, Format 17 x 17 cm, (siehe Fa. Krüger Artikel-Nr. 3261 N bzw. 6304 GBW für elektronische Scheibenanlagen).

2.18 10 m Luftpistole Standard

Zugelassen sind mehrschüssige Luftpistolen jeder Art im Kaliber 4,5 mm (.177 Zoll) max. Geschossenergie 7,5 Joule.

maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite.

Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g.

Abzugsgewicht: mindestens 500 g. Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt.

Anschlag: stehend einhändig,

Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO

Schießzeit und Wettkampfschüsse:

Teil 1: 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.

Teil 2: 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.

Scheibe: 10 m Pistole (Nr. 7)

2.20 50 m Pistole

Alle Wettkampfklassen: 30 Schuss. Schießzeit: 55 Min. - auf elektronischer Anlage 50 Min.
Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

2.21 50 m Pistole - Auflage

30 Schuss. Schießzeit incl. Probe: 55 Min. - auf elektronischer Anlage 50 Min.
Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

Auflagefläche unterhalb des Griffs: Pistole mit Spann- und Ladevorrichtung unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einen Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können. Länge der Auflage, siehe Teil 9 Regeln für das Auflageschießen der SpO DSB Seite 10. Falls diese Auflage länger ist muss diese bei 40 mm gekennzeichnet sein (muss für die Waffenkontrolle und Standaufsicht erkennbar sein). Die Breite der Auflage (Freie Pistole) darf max. 50 mm breit sein.

2.30 25 m Schnellfeuerpistole

Alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek. 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.) Probeschießen nach Regel 2.16.2 SpO
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (landesverbandsintern)

Gewicht der Waffe < 1260 g; Abzugswiderstand frei; Munition: 5,6 mm (.22 Kurz).
Durchführung wie Regel 2.30
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.40 25 m Pistole

30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO - Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.42 25 m Pistole – Auflage

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision. Anschlagsart stehen aufgelegt/sitzend aufgelegt.
Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
Probeschießen: 1 Probserie in 150 Sek.
Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO. Zahl der Serien 6 Serien zu je 5 Schuss. Zeitlimit pro pro Serie 150 Sek. Waffe und Durchführung: Siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird der Regel 2.11 (10 m Luftpistole-Auflage gleichgestellt.
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig (landesverbandsintern)

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision. Anschlagsart stehen beidhändig.
Probeschießen: 1 Probserie in 150 Sek.
Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss
Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.45 25 m Zentralfeuerpistole

Waffe: Kaliber .30 - .38 Abzugswiderstand >1000 g.
30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO - Schießzeit nach Regel 2.18.2
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.53 Grokaliberpistole 9mm Luger

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss.
4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.- Präzisionsscheiben
4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.- Duellscheiben
Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden.
Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.55 Großkaliberrevolver .357 Magnum

Durchführung wie 2.53. Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350

2.58 Großkaliberrevolver .44 Magnum

Durchführung wie 2.53. Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

2.59 Großkaliberpistole .45 ACP

Durchführung wie 2.53. Waffe Kaliber .45 ACP,. Mindestimpuls 300

2.60 Standardpistole

60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.22.2 SpO
Die Plätze 1. - 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

3.10 Flinte Trap

Schüler 75 Wurfscheiben 1 Schuss geradeaus, alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben.
Durchführung nach Teil 3 der SpO .

3.15 Flinte Doppeltrap

Alle Wettkampfklassen 150 Wurfscheiben. Durchführung nach Teil 3 der SpO.

3.20 Flinte Skeet

Schüler 75 Wurfscheiben, 1 Schuss auf Einzelscheibe, alle übrigen 125 Wurfscheiben.
Durchführung nach Teil 3 der SpO.

5.10 Armbrust 10 m

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

5.11 Armbrust - Auflage Diopter-Korn 10 m (landesverbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

5.20 Armbrust international 30 m .

60 Schuss: Je 30 Schuss stehend und kniend. Schießzeit einschl. Probe 180 Min.
Plus max. 30 Min. Umbauzeit. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss. Kniendrolle bzw. Kissen.

5.31 Armbrust national – Scheibe

20 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 50 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

6.10 WA Bogen im Freien Recurve

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 X 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage.

Schülerklasse B: 2 X 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.

Jugendklasse: 2 X 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Alle übrigen Klassen: 2 X 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Masters (m/w) 2 X 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Senioren (m/w) 2 X 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten.

6.15 WA Bogen im Freien Compound

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage.

Alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (Spot 5-10)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten.

6.16 WA Bogen im Freien Blankbogen

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.

Alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 6 Pfeile in 4 Minuten

6.20 WA Bogen Halle Recurve

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.

Schülerklasse B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.

Jugendklasse: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

6.25 WA Bogen Halle Compound

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)

Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.

Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

6.26 WA Bogen Halle Blankbogen

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.

Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

6.27 WA Bogen Halle Langbogen (landesverbandsintern)

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60cm Scheibenauflage.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

6.30 WA Feldbogen Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel 0.20 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.40. WA Feldbogen Blankbogen

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel 0.20 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.50 WA Feldbogen Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel 0.20 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.37 Feldbogen Langbogen (landesverbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel 0.20 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.60 - 6.68 Bogen 3D siehe Anlage

7. Vorderlader

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.11 Perkussionsgewehr - Auflage (landesverbandsintern)
- c) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- e) 7.30 Steinschloßgewehr
- f) 7.31 Steinschloßgewehr 100 m liegend
- g) 7.35 Muskete
- h) 7.40 Perkussionsrevolver
- i) 7.50 Perkussionspistole
- j) 7.51 Perkussionspistole - beidhändig (landesverbandsintern)
- k) 7.60 Steinschloßpistole

7.11 Perkussionsgewehr - Auflage (landesintern)

Perkussionsgewehr nach Regel 7.10 SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt. Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden, falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein, andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß Regel 9.7.6 SpO. Senioren I-V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung, Wertung gemäß 7.7.5 SpO.

7.51 Perkussionspistole - stehend beidhändig (landesverbandsintern)

Wettkampfprogramm: Anschlagsart stehen beidhändig.

Startberechtigt: Senioren I-V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung.

Wertung gemäß 7.7.5 SpO.

Wettbewerbe a) bis k): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten. Probe 10 Minuten in der eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgegeben werden darf.

Ein gültiger Original - Sprengstofflaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

8. Mix-Teamwettbewerbe

8.1 Zusammensetzung

Im Bereich der Junioren besteht ein Mix-Team aus einer Juniorin I oder II und einem Junioren I oder II.

Im Bereich der Damen und Herren besteht ein Mix-Team aus einer Dame I oder II und einem Herren I oder II.

8.2 Meldeverfahren

Für die Deutsche Meisterschaft (DM) 2020 können Mix Teams (Junioren/Damen/Herren) nur aus Teilnehmern zusammengestellt werden, die eine Qualifikation zur DM 2020 erreicht haben! Da es sich um Mix-Teams des Landesverbands (LV) handelt, müssen die Teilnehmer **nicht ein und demselben Verein angehören!**

Für die DM können in den Wettbewerben 1.12., 2.12. und 3.12 je zwei Mix-Teams (Herren/Damen) und (Junioren) gemeldet werden. Die Meldung zur DM hat ausschl. durch den LV zu erfolgen. Sofern mehr als 2 Meldungen pro Wettbewerb vorliegen wird die Reihenfolge der an den DSB meldenden Mix-Teams durch die Landessportleitung anhand der Summe der erzielten Einzelergebnisse der beiden Schützen in der Disziplin 1.10. / 2.10. / 3.10 der LVM 2020 festgelegt.

Die **schriftlichen Meldungen** haben an die Verbandsgeschäftsstelle (E-Mail: sander@rsb2020.de) zu erfolgen.

Alle hier nicht aufgeführten Disziplinen sind mit dem Bezirkssportleiter zwecks Austragung abzusprechen.

Bezirkssportleiter Helmut Meyer
Birken Honigsessen, den 13.05.2019